

**STB - Pokal  
Gerätturnen weiblich  
amtliche Ausschreibung**

- Veranstalter:** Saarländischer Turnerbund e.V.
- Ausrichter:** TTS des Saarländischen Turnerbundes GTw
- Termin/Ort:** 21.10.2018, Kreissporthalle, Wallerfangerstraße 27, 66763 Dillingen
- Zeitplan:** wird nach Eingang aller Meldungen bekannt gegeben
- Meldung:** Die Meldung erfolgt über die Vereine ausschließlich mittels Meldebogen an  
**Judith Groß:** [gross.judith@web.de](mailto:gross.judith@web.de)  
**und**  
**Martina Fery:** [martina.fery@t-online.de](mailto:martina.fery@t-online.de)
- Meldeschluss:** 06.10.2018 (**Eingangsfrist!!!**)
- Meldegeld:** 8,00 € pro Turnerin (**zu zahlen am Wettkampftag**)  
Sollte eine Turnerin trotz namentlicher Meldung nicht turnen, wird dem Verein das Meldegeld in Kosten gestellt. Dies gilt auch, falls die Turnerin krank oder verletzt ist! Der ausrichtende Verein muss kein Meldegeld zahlen.
- Kampfrichter:** Jeder Verein muss pro sechs Turnerinnen in einem Durchgang eine/n Kampfrichter/in stellen. Vereine, die keine/n Kampfrichter/in melden, sind nicht startberechtigt. Der/Die Kampfrichter/in ist namentlich bei der Meldung anzugeben und muss mindestens im Besitz einer gültigen C-Lizenz sein. Die Lizenz ist am Wettkampftag vorzuzeigen. Sollte ein/e Kampfrichter/in nach Meldeschluss ausfallen, ist ein/eine Ersatzkampfrichter/in nur nach Rücksprache mit der Landeskampfrichterwartin nach zu melden. Der/Die Kampfrichterin hat seinen/ihren Einsatz auch dann wahrzunehmen, wenn die Turnerinnen nicht antreten. Erscheint der/die gemeldete/r Kampfrichter/in oder ein adäquater Ersatz nicht, so ist eine Strafgebühr von 50,00 €/Durchgang/Kari zu zahlen. Vom STB eingesetzte Expertinnen/Experten werden vom Veranstalter bezahlt, wenn sie den gesamten Wettkampf zur Verfügung stehen. Fahrtkosten werden nur bis zur saarländischen Landesgrenze erstattet.

## **1. bundesoffene Wettkämpfe**

### **1.1. Wettkampfangebot AK 6 - 11:**

<b>WK</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Wettkampfform</b>	<b>Wettkampfprogramm</b>
1	2011/2012	Pflichtvierkampf	AK 6
2	2010/2011	Pflichtvierkampf	AK 7
3	2009/2010	Pflichtvierkampf	AK 8
4	2008/2009	Pflichtvierkampf	AK 9
5	2007/2008	Pflichtvierkampf	AK 10
6	2006/2007	Pflichtvierkampf	AK 11

#### **Wettkampfprogramm:**

<b>AK</b>	<b>Sprung</b>	<b>Barren, Balken, Boden</b>
6	P1	P3
7- 11	DTB – Pflichtprogramm ( <b>in der jeweils gültigen Fassung</b> )	

#### **Balkenhöhe:**

<b>AK</b>	<b>Balken</b>
6 - 8	0,75 m ( 1,05 m ab Mattenkante plus 0,30 m WB-Matte)
9 - 10	1,05 m (1,05 m ab Mattenkante – original-)
11	1,25 m ab Boden

### **1.2. Wettkampfangebot Kür nach CdP:**

<b>WK</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Wettkampfform</b>	<b>Wettkampfprogramm</b>
10	2005/2006	Kürvierkampf	Kür WK I
11	2003/2004	Kürvierkampf	Kür WK I
12	2002 u. älter	Kürvierkampf	Kür WK I

Es gelten die Bestimmungen des DTB für Kürvettkämpfe ab AK 12.

### **1.3. Wettkampfangebot Kür modifiziert LK 1 und LK 2:**

<b>WK</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Wettkampfform</b>	<b>Wettkampfprogramm</b>
20	2005/2006	Kürvierkampf	LK 1
21	2003/2004	Kürvierkampf	LK 1
22	2002 u. älter	Kürvierkampf	LK 1
23	2007/2008	Kürvierkampf	LK 2
24	2005/2006	Kürvierkampf	LK 2
25	2003/2004	Kürvierkampf	LK 2
26	2002 u. älter	Kürvierkampf	LK 2

#### **Gerätehöhen:**

<b>WK</b>	<b>Sprungtisch</b>	<b>Balken (Messung ab Boden)</b>
23	1,10 m	1,10 m
20 – 22 24 – 26	1,25 m	1,25 m

#### **1.4. Wettkampfangebot für Senioren:**

<b>WK</b>	<b>Alter</b>	<b>Wettkampfform</b>	<b>Wettkampfprogramm</b>
30	30 – 34	Kürvierkampf	LK 3
31	35 – 39	Kürvierkampf	LK 3
32	40 – 44	Kürvierkampf	LK 3
33	45 – 49	Kürvierkampf	LK 3
34	50 – 54	Kürdreikampf	LK 3
35	55 – 59	Kürdreikampf	LK 4
36	60 – 64	Kürdreikampf	LK 4
37	65 – 59	Kürdreikampf	LK 4
38	70 – 74	Kürdreikampf	LK 4
39	75 – 79	Kürdreikampf	LK 4
40	80 u. älter	Kürdreikampf	LK 4

Die genauen Wettkampfinhalte sind der Ausschreibung der Dt. Seniorenmeisterschaften zu entnehmen.

## **2. landesinterne Wettkämpfe**

#### **2.1. Wettkampfangebot Kür modifiziert LK 3:**

<b>WK</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Wettkampfform</b>	<b>Wettkampfprogramm</b>
40	2009/2010	Kürvierkampf	LK 3
41	2007/2008	Kürvierkampf	LK 3
42	2005/2006	Kürvierkampf	LK 3
43	2003/2004	Kürvierkampf	LK 3
44	2002 und älter	Kürvierkampf	LK 3

#### **Gerätehöhen:**

<b>WK</b>	<b>Sprungtisch/Mattenberg</b>	<b>Balken (Messung ab Boden)</b>
40, 41	1,10 m/0,90 m	1,10 m
42 - 44	1,25 m	1,25 m

Zusätzlich zu den Sprüngen des Aufgabenbuches und des C.d.P. wird in den Wettkämpfen 40 - 41 folgender Sprung mit einer D-Note von 2,10 Punkten angeboten:

**Handstützsprungüberschlag über einen Kasten mit Abdruck und Landung in der Rückenlage  
„Schiffchenhaltung“ auf einen gleich hohen Mattenberg**

## **Allgemeine Hinweise:**

- Die sportmedizinischen Gesundheitszeugnisse mit sportorthopädischer Begutachtung (nicht älter als ein Jahr) sind zusammen mit dem DTB-Startpass vor Wettkampfbeginn vorzulegen.
- Turnerinnen des Jahrgangs 2012 müssen am Wettkampftag nicht sechs Jahre alt sein.
- Eine Auszeichnung als Landesmeisterin erfolgt nur, wenn ein Vierkampf geturnt wird.
- Im Innenraum dürfen sich nur Turnerinnen, Trainer/innen und Kampfrichter/innen aufhalten.
- Mit der Meldung erklärt sich die Turnerin bzw. deren Erziehungsberechtigte einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie Foto- und Filmaufnahmen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke veröffentlicht werden. Sollte eine Turnerin bzw. deren Erziehungsberechtigte damit nicht einverstanden sein, ist dies bei der Meldung schriftlich anzugeben.

## **Gerätespezifische Erläuterungen:**

- Sprungbretter werden **ausschließlich** vom Ausrichter und Veranstalter zur Verfügung gestellt.
- Am Barren ist ein Sprungbrett als Absprunghilfe erlaubt.
- Bei allen Abgängen und am Sprung ist eine zusätzliche Landematte (10 cm) verpflichtend. Am Boden ist die Benutzung einer Zusatzmatte bei Schraubensalti und Doppelsalto, die allerdings während der Übung nicht verschoben werden darf, erlaubt. Weitere Zusatzmatten können am Stufenbarren beantragt werden.
- Wenn die Gerätehöhen nicht vorgegeben sind, gelten diese laut Code de Pointage bzw. DTB Aufgabenbuch.
- Wenn die Gerätehöhen nicht vorgegeben sind, gelten diese laut Code de Pointage bzw. DTB Aufgabenbuch.

gez.

Judith Groß

Landesfachwartin GTw

Martina Fery

Landeskampfrichterwartin GTw